

PRESSE-INFORMATION

17 Jahre Aufbauarbeit - GEFA verabschiedet Holger Hübner
Karel Alexander-Eichler übernimmt

Die Mitglieder der German Export Association for Food and Agriproducts GEFA e.V. dankten dem langjährigen Geschäftsführer auf ihrer letzten Mitgliederversammlung für 17 Jahre prägende Aufbauarbeit der branchenübergreifenden privatwirtschaftlichen Exportförderung für Agrarprodukte und Lebensmittel aus Deutschland durch die GEFA.

„Herr Hübner hat vom ersten Tag entscheidend dazu beigetragen, dass die GEFA nach dem Ende der parafiskalisch geförderten Exportförderung schnell wirksame, wirtschaftsgetragene Exportangebote für die Exportverbände und ihre 1.600 angeschlossenen Unternehmen etablieren konnte“, betont Jan-Bernd Stärk, Sprecher des GEFA e.V.

Besonders hervorgehoben wurde Hübners Rolle bei der erfolgreichen Verbindung von Politik, Wirtschaft und Verbänden im Sinne einer Public-Private-Partnership. Auf eine, durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft und Heimat unterstützte, Anschubfinanzierung folgten 14 Jahre rein wirtschaftsfinanzierte Exportarbeit – ein Modell, das sich nachhaltig bewährt hat.

Mit der 2017 gegründeten GEFA Exportservice GmbH wurde die internationale Projektarbeit weiter ausgebaut. Heute ist die GEFA neben privatfinanzierten Projekten auch als Dienstleister für das Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat aktiv.

„Die Entwicklung der vergangenen Jahre mit Exportprojekten auf allen Kontinenten zeigt eindrucksvoll, dass der eingeschlagene und von Herrn Hübner maßgeblich mitbestimmte Weg richtig war und hervorragende Ergebnisse erzielt wurden“, so Paul Berghuis, stellvertretender Sprecher der GEFA.

Nachfolger von Holger Hübner wird Karel Alexander-Eichler. Er bringt seine langjährige internationale Exporterfahrung aus Führungspositionen, zuletzt bei Fürstenreform und Zentis in die Arbeit der GEFA ein. Aus seinem Engagement beim German Sweets e.V. und Food – Made in Germany e.V. verfügt er zudem über eine umfassende Verbandsexpertise.

Die GEFA bildet die umfassende Kommunikationsplattform zwischen Politik und Wirtschaft. Sie versteht sich als zentrale Anlaufstelle für alle Wirtschaftsbeteiligten, die sich für Lebensmittel, Getränke, landwirtschaftliche Rohwaren oder Produkte aus dem Vorleistungsbereich wie Saatgut und Zuchttiere aus Deutschland interessieren. Zu den Aufgaben der GEFA zählt u.a. die weltweite Kontaktvermittlung für die beteiligten Unternehmen.

Kontakt:

German Export Association for Food and Agriproducts GEFA e.V.

Am Weidendamm 1a, 10117 Berlin

Karel Alexander-Eichler

Telefon: +49 30 5900 99 527

E-Mail: alexander@germanexport.org

Internet: www.germanexport.org